

## **XENOS: Fachkräfte morgen – Integration heute**

Die Ausbildungsmarktsituation in OWL ist derzeit insgesamt problematisch. Dies trifft besonders Jugendliche mit Migrationshintergrund, die oft keinen Ausbildungsplatz finden.

Gemeinsam mit dem BAJ e. V. und der Universität Bielefeld will die Initiative für Beschäftigung OWL e. V. dies ändern. Im Projekt „Fachkräfte morgen – Integration heute“ erhalten 100 Jugendliche mit Migrationshintergrund eine zusätzliche Chance. Sie können über eine Einstiegsqualifizierung (EQ) den Einstieg in eine qualifizierte Ausbildung in einem ostwestfälisch-lippischen Unternehmen schaffen. Ein Coach steht den Jugendlichen dabei zur Seite. Außerdem werden die Jugendlichen mit einem interkulturellen und individuellen Förderunterricht von Lehramtsanwärter/-innen auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet.

### **Handlungsfeld 1: Interkulturelle Einstiegsqualifizierung**

Durch das Projekt werden Unternehmen dafür gewonnen, eine EQ-Stelle anzubieten. Mit der Einstiegsqualifizierung empfehlen sich Jugendliche, die am Arbeitsmarkt nicht mit einem Ausbildungsplatz berücksichtigt wurden, als künftige Auszubildende und erwerben in dieser Zeit bereits Kompetenzen für die Ausbildung.

Die Einstiegsqualifizierung wird durch einen interkulturellen Coach begleitet. Dieser vermittelt zwischen dem betrieblichen Bedarf und den Kompetenzen der Jugendlichen. Außerdem steht der Coach den Jugendlichen und den Betrieben für alle Fragen rund um die EQ zur Verfügung und arbeitet dabei eng mit Arbeitsagenturen, ARGE n und Kammern zusammen.

Auf Grund der demografischen Entwicklung ist ein zukünftiger Fachkräftemangel absehbar. OWL verfügt jedoch, im Unterschied zu anderen Regionen, über ein zusätzliches Potenzial junger Menschen mit Migrationshintergrund.

Regionale Betriebe können hier Fachkräfte für ihren künftigen Bedarf gewinnen. Das Projekt unterstützt Personalverantwortliche durch ein interkulturelles Training, damit sie in ihrem Unternehmen besser auf Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund eingehen können.

### **Handlungsfeld 2: Interkultureller Förderunterricht in Deutsch und Mathematik**

Neben der pädagogischen Begleitung durch den interkulturellen EQ-Coach erhalten die Jugendlichen Förderunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch durch Lehramtsanwärter/-innen der Universität Bielefeld.

Die Lehramtsstudierenden der Universität Bielefeld verfügen über Vorerfahrungen und erwerben im Projekt weiteres pädagogisches Know-How im Umgang mit der Zielgruppe, sowie in der betrieblich ausgerichteten Vermittlung von Fertigkeiten. Weiter sammeln die Lehramtsstudierenden bereits in ihrem Studium praktische Erfahrungen, mit kulturellen Unterschieden professionell und produktiv umzugehen.

### **Handlungsfeld 3: Vernetzung von Migrantenselbstorganisationen**

Migrantenselbstorganisationen stellen interkulturell aufbereitete Arbeitsmarktinformationen zusammen und informieren bzw. beraten in der jeweiligen Volksgruppe.

Durch die Vernetzung der ca. 300 in der Region ansässigen Migrantenselbstorganisationen und die Qualifizierung von 10 Ausbildungslotsen werden nachhaltig Ansprechpartner/-innen für Menschen mit Migrationshintergrund in Migrantenselbstorganisationen geschaffen.

#### **Zielgruppe:**

Jugendliche mit Migrationshintergrund  
(mit Meldestatus; ohne Ausbildungsplatz bis 30.09)

#### **Projektlaufzeit:**

01. Dezember 2008 – 30. November 2011

#### **Förderung:**

XENOS-Förderung des BMAS  
(30% regionale Kofinanzierung)

#### **Ansprechpartner:**

Moritz Lippa  
Initiative für Beschäftigung OWL e. V.  
Jahnplatz 5  
33602 Bielefeld  
Tel.: \*\*49 (0) 521-520169 – 12  
Fax: \*\*49 (0) 521-520169 - 29  
Mail: [Moritz.Lippa@ifb-owl.de](mailto:Moritz.Lippa@ifb-owl.de)  
URL: [www.ifb-owl.de/fachkraefte-morgen.html](http://www.ifb-owl.de/fachkraefte-morgen.html)

#### **Die Kooperationspartner:**